

NPD-Stadtverordneter Ronny Zasowk
Postfach 10 14 13
03014 Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Büro für StV-Angelegenheiten
Herrn Gerold Richter
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Cottbus, den 05.09.2011

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 28.09.11

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Lokaler Aktionsplan gegen vermeintlich rechtsextreme, rassistische und antisemitische Tendenzen aufgestellt werden? Hierzu interessieren uns folgende Fragen:

1. In welchem Rahmen werden Bundes- oder Landesmittel für derartige Projekte zur Verwendung kommen?
2. Inwieweit werden Aktivitäten im Rahmen dieses Aktionsplans Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Cottbus haben? Welche finanziellen Folgen müssen die Bürgerinnen und Bürger aus diesem neuerlichen Anschlag auf die freie Meinungsäußerung befürchten?
3. Welchen **konkreten** Nutzen sollen die angedachten Projekte entfalten (außer Machterhalt, Protegieren von linken Seilschaften und Diffamierung politisch Andersdenkender)?
4. Welche Projektideen sind bisher bei der entsprechenden Koordinierungsstelle eingegangen?

Ich bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung der Fragen.

Ronny Zasowk